

116102-2026 - Wettbewerb

Österreich – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Universität Graz –
Sicherheitsdienstleistungen
OJ S 34/2026 18/02/2026
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Karl-Franzens-Universität Graz
E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at
Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Universität Graz – Sicherheitsdienstleistungen
Beschreibung: Ziel der gegenständlichen Ausschreibung ist die Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen im Rahmen eines Vergabeverfahrens gemäß § 151 BVergG 2018. Die Räumlichkeiten der Universität Graz verteilen sich auf insgesamt 28 Standorte im Stadtgebiet von Graz, für die ein Bedarf an Sicherheitsdienstleistungen besteht. Ziel dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer „Rahmenvereinbarung über Sicherheitsdienstleistungen“ für die Dauer von vier Jahren mit bis zu drei Rahmenvereinbarungspartner:innen. Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung soll der Erstabruf erfolgen, indem dem:der im Vergabeverfahren an erste Stelle gereihten Bieter:in der Zuschlag zum Abschluss des „Vertrags über Sicherheitsdienstleistungen für die Universität Graz“ erteilt wird. Der:Die zukünftige Auftragnehmer:in (kurz „AN“) hat ihre:seine Leistungen so zu erbringen, dass die Aufnahme des Vollbetriebs (Abschluss der Übernahme der Leistungen durch die:den AN) spätestens mit Anfang August 2026 erfolgen kann. Siehe weiterführend die Verfahrensunterlagen.
Kennung des Verfahrens: 79c7e607-b3bf-4eee-a4a7-ed897acc2e12
Interne Kennung: 165651
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen fällt in den Anwendungsbereich des Bundesvergabegesetzes 2018 (im Folgenden „BVergG 2018“) für besondere Dienstleistungen („Dienstleistungen von Detektiven und Sicherheitsdiensten“ – Kategorie L, Anhang XIV zum BVergG 2018). Für die Vergabe von besonderen Dienstleistungen sieht das BVergG 2018 ein eingeschränktes vergaberechtliches Regime vor. Es finden daher – sofern in den Verfahrensunterlagen nicht anders angegeben – ausschließlich die in § 151 BVergG 2018 genannten Bestimmungen des BVergG 2018 Anwendung. Das Vergabeverfahren wird gem. § 151 BVergG 2018 als Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung mit mehreren Unternehmen durchgeführt. Ziel dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer „Rahmenvereinbarung über Sicherheitsdienstleistungen“ für die Dauer von vier Jahren mit bis zu 3 Rahmenvereinbarungspartner:innen. Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung soll

der Erstabruf erfolgen, indem dem:der im Vergabeverfahren an erste Stelle gereihten Bieter:in der Zuschlag zum Abschluss des „Vertrags über Sicherheitsdienstleistungen für die Universität Graz“ erteilt wird. Die Auftraggeberin hat die Möglichkeit, auf Basis der bewerteten Erstangebote die Rahmenvereinbarung zwischen der AG und bis zu 3 RV-Partner:innen abzuschließen sowie der:dem im Vergabeverfahren an erste Stelle gereichte:n Bieter:in den Zuschlag zum Abschluss des Leistungsvertrags samt Leistungsbeschreibung zu erteilen („Variante 1“). Die AG kann jedoch auch das Verfahren mit den Bieter:innen weiterführen, mit diesen ggf. zu verhandeln und diese ausschließlich zur Abgabe verbesserter wirtschaftlicher Angebote („Variante 2“) auffordern. Zum genauen Ablauf des Vergabeverfahrens siehe die Verfahrensunterlagen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Graz (AT221)

Land: Österreich

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 600 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das maximale Abrufvolumen aus der Rahmenvereinbarung beträgt EUR 5,0 Mio (exkl. USt., ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung, Preisbasis 01/2026) während der Laufzeit der RV. Die unverbindliche Schätzmenge liegt bei EUR 3,6 Mio (exkl. USt., ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung, Preisbasis 01/2026).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Korruption: {0}

Betrug: {0}

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: {0}

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: {0}

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: {0}

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: {0}

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: {0}

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: {0}

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: {0}

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: {0}

Delikt im Zusammenhang mit seinem beruflichen Verhalten im Bereich der Beschaffung von Verteidigungsgütern: {0}

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: {0}

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: {0}

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: {0}

Mangelnde Vertrauenswürdigkeit im Hinblick auf den Ausschluss von Risiken für die Sicherheit des Landes: {0}
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: {0}
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: {0}
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: {0}
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: {0}
Konkurs: {0}
Zahlungsunfähigkeit: {0}
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: {0}
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: {0}

5. Los

5.1. Los: LOT-1420

Titel: Universität Graz – Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Ziel der gegenständlichen Ausschreibung ist die Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen im Rahmen eines Vergabeverfahrens gemäß § 151 BVergG 2018. Die Räumlichkeiten der Universität Graz verteilen sich auf insgesamt 28 Standorte im Stadtgebiet von Graz, für die ein Bedarf an Sicherheitsdienstleistungen besteht. Die Universität Graz setzt an ihren Standorten zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen sowohl eigene Mitarbeiter:innen als auch Wachorgane von gewerblichen Bewachungsunternehmen ein. Gegenstand des Leistungsvertrags ist die Ausübung von Sicherheitsdienstleistungen an den 28 Standorten der Universität Graz. Siehe weiterführend die Verfahrensunterlagen.

Interne Kennung: 165651

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Graz (AT221)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/05/2026

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zum in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten

Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung weist die AG darauf hin, dass es sich hierbei um den auf Grundlage des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist vom Verlauf des durchzuführenden Vergabeverfahrens abhängig. Zum in der gegenständlichen

Bekanntmachung angeführten Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung weist die AG darauf hin, dass es sich hierbei um den auf Grundlage des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist vom Verlauf des durchzuführenden Vergabeverfahrens abhängig. Im Zuge der Fragenbeantwortung der Auftraggeberin vom 16.02.2026 wurde unter anderem das Zuschlagskriterium „Qualität“ hinsichtlich der Anforderungen an die Qualifikation im Subkriterium 3 „Schlüsselperson Objektmanager: Qualifikation“ (Kapitel A2 der Verfahrensunterlagen) teilweise angepasst. Darüber hinaus wurden Änderungen am Leistungsvertrag samt Leistungsbeschreibung in Kapitel C der Verfahrensunterlagen vorgenommen. Siehe hierzu die Fragenbeantwortung der Auftraggeberin vom 16.02.2026 sowie die Änderungen in den angepassten Kapiteln A2 („Regelungen zum Angebot samt Zuschlagsschema“), B („Formblätter B1–B13“) und C („Leistungsvertrag samt Leistungsbeschreibung“), jeweils in der Fassung vom 16.02.2026. Die sonstigen Vorgaben der Verfahrensunterlagen bleiben unverändert. Es sind sohin – neben den übrigen, nicht geänderten Teilen der Verfahrensunterlagen – diese geänderten Verfahrensunterlagen maßgeblich. Aufgrund dieser Änderungen der Verfahrensunterlagen erfolgt die gegenständliche Berichtigung der Bekanntmachung.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Überkollektivvertragliche Bezahlung pro Stunde „Service-, Sicherheitsdienst“

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Schlüsselperson Objektmanager:in: Berufserfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Schlüsselperson Objektmanager:in: Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 210

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Hearing

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertungsrelevanter Angebotspreis (exkl. USt.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://unigraz.vergabeportal.at/Detail/234606>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://unigraz.vergabeportal.at/Detail/234606>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß Bundesvergabegesetz 2018 idgF.

8. Organisationen

8.1. ORG-1027

Offizielle Bezeichnung: Karl-Franzens-Universität Graz

Registrierungsnummer: 9110004552595

Postanschrift: Universitätsplatz 3

Stadt: Graz

Postleitzahl: 8010

Land, Gliederung (NUTS): Graz (AT221)

Land: Österreich

Kontaktperson: Schramm Öhler Rechtsanwälte, zH RA Mag. Gregor Stickler und RA Petra Haigner, LL.M.

E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at

Telefon: +43 1 4097609

Internetadresse: <https://www.uni-graz.at>

Profil des Erwerbers: <https://unigraz.vergabeportal.at>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-1520

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Registrierungsnummer: 9110008059823

Postanschrift: Erdbergstraße 192-196

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at

Telefon: +43 160149

Internetadresse: <https://www.bvwg.gv.at/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

35e03d71-5c2a-41dc-b031-a2c486a3ab83-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Im Zuge der Fragenbeantwortung der Auftraggeberin vom 16.02.2026 wurde unter anderem das Zuschlagskriterium „Qualität“ hinsichtlich der Anforderungen an die Qualifikation im Subkriterium 3 „Schlüsselperson Objektmanager: Qualifikation“ (Kapitel A2 der Verfahrensunterlagen) teilweise angepasst. Darüber hinaus wurden Änderungen am Leistungsvertrag samt Leistungsbeschreibung in Kapitel C der Verfahrensunterlagen vorgenommen. Siehe hierzu die Fragenbeantwortung der Auftraggeberin vom 16.02.2026 sowie die Änderungen in den angepassten Kapiteln A2 („Regelungen zum Angebot samt Zuschlagsschema“), B („Formblätter B1–B13“) und C („Leistungsvertrag samt Leistungsbeschreibung“), jeweils in der Fassung vom 16.02.2026. Die sonstigen Vorgaben der Verfahrensunterlagen bleiben unverändert. Es sind somit – neben den übrigen, nicht geänderten Teilen der Verfahrensunterlagen – diese geänderten Verfahrensunterlagen maßgeblich. Aufgrund dieser Änderungen der Verfahrensunterlagen erfolgt die gegenständliche Berichtigung der Bekanntmachung.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7486391c-635e-4cee-a509-5050e2bf1657 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/02/2026 17:35:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 116102-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/02/2026